

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

4. Jahrgang

Britz, den 27. Juli 2012

Ausgabe 7/2012

Finissage im
historischen Abthaus



Seite 7

25. Fischer- und Schifferfest
in Oderberg



Seite 11

Kinder vom Hort Britzer
Strolche zu Besuch in Oderberg



Seite 13



Ein großes Dankeschön an alle!

Waldwichtel-Schulanfänger verabschiedet

Wir, die neuen ABC-Schützen aus der KiTa Waldwichtel Chorin, haben am 22. Juni den Abschluss unserer KiTa-Zeit gefeiert. Ihr könnt euch vorstellen, wie sehr wir uns auf die Schule freuen, aber an diesen Tag werden wir uns noch lange erinnern...

Es fing mit einer feierlichen Verabschiedung in der KiTa an. Alle Kinder hatten sich ein schö-

nes Programm ausgedacht – und wir haben unsere ersten Schultüten bekommen. Im Eberswalder Zoo konnten wir dann tun und lassen, was wir wollten.

Aber damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Unsere Eltern hatten sich was Tolles einfallen lassen, und sowohl die Forst als auch

Fortsetzung auf Seite 3

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Service von A bis Z, Rathausinformationen

Auswirkungen der geplanten Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung auf den Amtsbereich

Reform aus Sicht des Verkehrsministeriums lange überfällig

In unserem Amtsbereich und auf allen politischen Ebenen rückt die geplante Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in den Fokus. In jüngerer Zeit hatte ich bei verschiedenen Anlässen Gelegenheit, mit beteiligten Stellen das Thema zu diskutieren. Über den (Gesprächs-)Stand der Dinge möchte ich in Form einer Zusammenfassung der Veröffentlichung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) informieren, diese ist im Internet abrufbar unter <http://www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Artikel/WS/reform-wasser-schifffahrtsverwaltung-fragen-und-antworten.html>.

Aus Sicht des Ministeriums ist die Reform dringend notwendig und lange überfällig, da die Verwaltung dringend modernisiert und besser aufgestellt werden muss. Dazu kommt, dass die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel für die Verkehrsinfrastruktur gezielt dort eingesetzt werden müssen, wo der verkehrliche Bedarf am größten ist. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) verwaltet 23.000 Quadratkilome-

ter Seewasserstraßen und 7.300 Kilometer Binnenwasserstraßen.

Kategorisierung des Bundeswasserstraßennetzes

Eckpunkt der Reform ist eine Kategorisierung des Netzes der Bundeswasserstraßen, die klare Prioritäten für die Infrastrukturfinanzierung den Betrieb und die Unterhaltung der Wasserstraßen setzen soll. Künftig werden solche Wasserstraßen mit hoher Transportleistung unterschieden von solchen, die kaum oder gar keine Transportfunktion haben:

- Kategorie A ist die höchste Kategorie, dies sind Binnenwasserstraßen mit jährlich über 5 Millionen Tonnen Güterverkehr,
- Kategorie B-Wasserstraßen haben 3-5 Millionen Tonnen Güterverkehr,
- Kategorie C unter 3 Millionen Tonnen Güterverkehr und
- „sonstige“ haben keinen Güterverkehr.

Ausbaumaßnahmen sollen auf die Wasserstraßen der Kategorie A beschränkt werden. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Havel-Oder-Wasserstraße unter die Kategorie C fallen wird, der Finowkanal als rein wassertouristische Infrastruktur unter „sonstige“. Die Kategorisierung wird regelmäßig alle fünf Jahre überprüft und wenn erforderlich, angepasst.

Fertigstellung des Schiffshebewerkes Niederfinow nicht gefährdet

Zu den Prioritäten führt das Ministerium aus, dass sich die Mittel und Anstrengungen auf die seewärtigen Zufahrten zu den Häfen in den alten und den neuen Bundesländern konzentrieren, den Rhein und seine Zuflüsse sowie das Kanalsystem und die Wasserstraßenverbindung nach Berlin. Das übrige Wasserstraßennetz in den neuen Bundesländern werde auf dem jetzigen Niveau erhalten. Die Investitionsmaßnahmen „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit Nr. 17“, wozu u. a. auch das Schiffshebewerk Niederfinow zählt, werden allesamt fertiggestellt.

Unabhängig von der Transportfunktion und den damit verbundenen Aufgaben für Pflege und Ausbau bleibt der Bund Eigentümer der Wasserstraßen und Anlagen. Die Verkehrssicherungspflicht wird selbstverständlich in jedem Fall und unabhängig von der Kategorisierung

weiterhin erfüllt. Bereits begonnene Ausbaumaßnahmen werden zu Ende geführt. Schleusenstillegungen sind aktuell nicht geplant. Wir werden aber sehr sorgfältig prüfen, ob wirklich alle Schleusen an allen Wasserstraßen nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer ersetzt werden müssen. Das hängt von der jeweiligen Restnutzungsdauer und künftigen Nutzungskonzepten ab.

Gesetzgebungsverfahren soll noch bis Ende 2012 abgeschlossen werden

Das Ministerium sieht vor allem große Chancen für Wassersportler und den Wassertourismus. Sanfter Tourismus, Natur- und Umweltschutz werden für Wasserwege ohne Transportfunktion künftig im Vordergrund stehen und auch in der WSV einen höheren Stellenwert bekommen. Mit innovativen Nutzungskonzepten können die Länder gemeinsam mit den Kommunen, den Verbänden und Privaten diese Potenziale ausschöpfen.

Die Gutachten, Untersuchungen und Expertengespräche zu dieser Reform sind abgeschlossen, das Konzept wurde dem Bundestag Ende Juni vorgestellt. Der Reformprozess werde noch im Jahre 2012 beginnen und schrittweise umgesetzt. Er beinhaltet unter anderem eine Reihe von Gesetzgebungsverfahren und Veränderungen vor Ort, die ihre Zeit brauchen. Dieser Prozess wird 2020 abgeschlossen sein.

Verstärkte Kooperation in der Region erforderlich

Soweit die zusammengefassten sachlichen wie ernüchternden Informationen zum Stand der Dinge. Es gilt also, die begonnenen Initiativen entlang unserer Wasserstraßen künftig zu intensivieren – in Kooperation mit allen Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Die Aktivitäten des Wassertourismus Initiative Nord-Brandenburg (WIN), das Engagement der KAG Finowkanal und die Absicht des Landkreises Barnim zur Gründung einer Stiftung sind solche Kooperationen, die in nächster Zukunft gebündelt und einer verbindlichen Struktur zugeführt werden müssen. Über die weitere Entwicklung und die Bemühungen des Amtes in dieser Sache werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr Ulrich Hehenkamp

Herausgabe eines Informationsplans der Amtsregion

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird in diesem Jahr den neuen Informationsplan des Amtsbereiches in Zusammenarbeit mit der Verwaltungs-Verlag-GmbH herausgeben. In diesem Zusammenhang hat der Mitarbeiter der Verwaltungs-Verlag GmbH, Herr Jens Teichmann, den Anzeigenverkauf begonnen. Damit erhält unser Amt ein hochwertiges und in der Art neuwertig gestaltetes Informationsmittel für alle Bürger, Neubürger und Gäste. Diese neue Kartographie wird auch im Internet mit einem ausführlichen Branchenregister aller sich beteiligenden Unternehmen incl. der Verlinkung dargestellt.

Für Ihre Unterstützung möchte mich bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Ulrich Hehenkamp
Amtdirektor

Senioren des Amtes erlebten ein schönes Sommerfest

Tolle Stimmung mit „Oma Gertrud“ in Lüdersdorf

Im Rahmen der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche, die unter dem Motto stand „Alt werden in Brandenburg - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“ hatte der Seniorenbeirat des Amtes zum Sommerfest am 20. Juni nach Lüdersdorf geladen.

220 Senioren waren der Einladung gefolgt. Herr Otto, Bürgermeister der Gemeinde Parsteinsee, hieß alle im Ortsteil Lüdersdorf willkommen. Frau Cornelia Schneider begrüßte die Senioren im Namen des Seniorenbeirates. Es ist bereits das 17. Sommerfest, das vom Beirat ausgerichtet wird. Leider konnte die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Christel Pigorsch, aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes nicht anwesend sein. Ihr wurden beste Genesungswünsche übermittelt. Frau Otto, Vorsitzende des Britzer Seniorenclubs, bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bei Frau Schneider und überreichte einen Blumengutschein.

Alle Gäste hatten gute Laune mitgebracht. Nach dem Kaffeetrinken gab es ein tolles Programm mit dem Humoris-

ten, Sänger und Entertainer Heiko Harig - vielen Senioren bekannt von den MDR-Sendungen „Wernesgrüner Musikantenschenke“ oder „Musik für Sie“ mit Uta Bresan. Er sorgte für Stimmung. Es wurde gesungen, geschunkelt und fleißig getanzt. Höhepunkt war Heiko Harigs Auftritt als „Oma Gertrud“ - dabei blieb kein Auge trocken.

Gegen 17.30 Uhr besuchte auch Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp in Begleitung des Lieper Bürgermeisters die Veranstaltung. Er wünschte allen weiterhin angenehme Stunden.

Nach einem schmackhaften Abendessen wurden die Senioren mit Bussen in ihre Heimatorte gebracht.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die viel Freude bereitete. Ein Dank gilt an dieser Stelle Frau Schneider, ihren Helfern und natürlich dem Team der Gaststätte „Zum Farmer“ für dieses schöne Fest.

*A. Willuhn-Jost
Seniorenclub Britz*

Ein großes Dankeschön an alle!

Waldwichtel-Schulanfänger begeistert von ihrer Verabschiedung

Fortsetzung von Seite 1

das Kloster und unsere“ KiTa-Tanten“ haben tüchtig mitgeholfen. Wir sind durchs Kloster gewandert, haben die „Zwergenbetten“ gesehen und Frau Fränkel hat uns eine Geschichte vorgelesen. Unterdessen waren unsere Eltern fleißig – ein Tipi wurde aufgestellt und die Würste waren fertig gegrillt. Unser Hunger war riesig – es hat super geschmeckt!

Ein großer Pilz aus Holz und eine Fotocollage finden sicher einen würdigen Platz in der neuen KiTa. Danke an unsere Eltern für diese Geschenke an unsere „KiTa-Tanten“, die uns in den letzten Jahren so liebevoll betreut haben.

Nach einer kleinen Nachtwanderung mit unseren „KiTa-Tanten“, Carola, Kerstin, Michaela und Judith, haben wir mit ihnen auf Stroh und Isomatte im Tipi geschlafen – die Waschbären haben sich

gefremt! Endlich mal nicht alleine in der Nacht!

Am nächsten Morgen gab es Frühstück für alle. Wir waren zwar noch etwas müde, aber die Brötchen mit Marmelade oder Nutella haben gut geschmeckt.

Wir, das sind Anna, Carolina, Carolina, Elisabeth, Cosmo, Jonah, Pascal und Veit, wollen uns noch einmal bedanken! Für alles! Für die schöne Zeit in der KiTa, für das rührende Programm, für den tollen Tag und die aufregende Nacht. Bei allen! Bei unseren Eltern, den Erziehern, dem Kloster und der Forst, die uns diese schöne Zeit und das grandiose Erlebnis überhaupt ermöglichten!

Auch wenn wir „Abschied“ gefeiert haben – als Hortkinder sehen wir uns alle in der neuen KiTa wieder! DANKE!

*Die „ABC-Schützen“
der KiTa Waldwichtel*

Was gibt's Neues

- Auswirkungen der geplanten Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Seite 2
- Herausgabe eines Informationsplans Seite 2

Lokalnachrichten

- Senioren Sommerfest in Lüdersdorf Seite 3
- Britzer Heimatkundeverein Seite 4
- Vernissage im historischen Abthaus Seite 4
- Nachruf Seite 4
- Storchengeburtstag in Hohenfinow Seite 5
- Abenteuercamp 2012 Seite 6
- Landeswettbewerb im schönen Potsdam Seite 6
- Radfahrausbildung in der Max-Kienitz-Schule Seite 6
- 25. Fischer- und Schifferfest in Oderberg Seite 11
- Die Verbraucherzentrale Brandenburg informiert Seite 11
- Elternseminare August-Dezember Seite 11
- Netzwerk Kinderfest informiert Seite 12
- Pir Shabda Kahn Seite 12

Kulturelles

- Tipp: Veranstaltungen in der Ausstellung Seite 7
- Veranstaltungskalender Seite 8
- Service von A bis Z Seite 10
- Binnenschifffahrtsmuseum Oderberg Seite 13
- Dorffest in Chorin Seite 14
- Dorffest in Serwest Seite 14
- Erntefest in Lunow-Stolzenhagen Seite 14

Rathausinformationen

- Sitzungskalender, August Seite 15
- Termine Schadstoffmobil Seite 15

Vernissage mit Inga Carrière



Am Samstag, dem 16. Juni, lud die Klosterverwaltung Chorin ein, an der Vernissage zur Sonderausstellung Inga Carrière SCHLICHTHEIT Papier-Licht-Objekte Collagen und Installationen im historischen Abthaus teilzunehmen. Zahlreiche Gäste folgten bei sonnigem Wetter der Einladung nach Chorin, um die Künstlerin Inga Carrière und ihre Arbeiten kennenzulernen. Die Lüdersdorfer Künstlerin Inga Carrière stellt Lichtobjekte im Kloster Chorin aus. Die filigranen Werke der Ausstellung stehen im Raum, hängen unter der Decke, füllen die Nischen aus, sind an der Wand angebracht. Auf die Bedeutung des Lichts wies der Kunsthistoriker Dr. Wilfried Rösling hin. Inga Carrières Bruder Justus las den Text »Stadt der Engel« von Christa Wolf, musikalisch wurde die Vernissage am Cembalo von Andrea Häufele aus Brodowin begleitet. Die Ausstellung SCHLICHTHEIT ist noch bis zum 27. August im historischen Abthaus, Kloster Chorin, zu sehen, täglich 9 bis 18 Uhr.

NACHRUUF

Am 23. Mai 2012 verstarb plötzlich und unerwartet der Ehrenpräsident der „Kickers Oderberg“.

Herr Hans Erich Haucke

Seine jahrzehntelange Arbeit für den Sport war getragen von Verantwortung für die Mitglieder des Vereins und alle sportlich Interessierten unserer Stadt. Seine Tätigkeit als Spieler, Trainer und Vorsitzender ermöglichte viele Aktivitäten. Er half schwierige Situationen mit Optimismus und Tatkraft zu meistern. Seine Ideen, Ruhe, menschliche Wärme, Bescheidenheit und sein Humor werden uns fehlen. Immer wenn er gebraucht wurde, war er da und setzte sich uneigennützig für die Gemeinschaft ein. Unser Mitgefühl über den schmerzlichen Verlust gilt besonders seiner Familie.

*In ehrendem Gedenken.
Für die Stadt Oderberg
R. Stähr, Bürgermeister*

Fünf Jahre und kein bisschen leiser

Britzer Heimatkundeverein zieht Bilanz



Ja, seit 5 Jahren besteht der Britzer Heimatkundeverein (13. Juni 2007).

Entstanden aus dem Festkomitee zur Vorbereitung der 750 Jahrfeier von Britz und Hauptorganisator dieser tollen Tage im Juni 2008, versuchen wir bis heute das Zusammenleben in unserem Ort etwas aufzumotzen.

Gerne haben wir uns eingelassen auf Neues, waren neugierig, auch gespannt und stellenweise unsicher, denn Profis in Vereinsfragen waren wir alle nicht.

Und eine Ahnung worauf wir uns einlassen – die hatten wir auch nicht.

An den Rest ist schnell erinnert:

Das Fest im Jahr 2008 – das waren drei tolle Tage mit und für die Britzer, die Zeit der Vorbereitung, für den Verein ein Lernprozess.

Gemeinsam mit der Gemeinde, vielen Sponsoren und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg wurde ein „guter Job“ gemacht. Wir sind bis heute stolz darauf.

Den Schwung und das aktiv sein haben wir uns seit diesen Tagen zum Glück bewahrt. Von einst 11 Mitgliedern sind wir bis heute auf 39 gewachsen. Eine tolle Sache!

Nicht nur die Zahl ist in den vergangenen Jahren gewachsen, sondern auch die Vereinsmitglieder selbst. Es ist eine kreative Truppe entstanden, die die Stirn hat sich allen gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Zeit zu stellen. Und Ideen – die haben wir noch genug für die Zukunft. Schöpfen können wir dafür aus guten Ergebnissen der letzten Jahre

- Lesung aus der Britzer Chronik in unserer Dorfkirche 2008
- unser jährliches Britzer Wichtelfest seit 2009 mit Beteiligung von Kita, Schule, Hort und Seniorenclub bei einem gemeinsamen Programm
- unsere sozialen Projekte 2010 und 2011
- ein ständiges Bemühen mit weiteren Vereinen im Ort in Kontakt zu treten
- ein Wissensquiz zur Ortsgeschichte zum Frühlingfest von „Fortuna“ 2010 und 2011
- die Organisation von Vorträgen, wie „Prima Klima“ mit dem Humboldt-Gymnasium Eberswalde und die Entdeckung der Kaffenkähne im Werbelinsee
- ein Fotowettbewerb zum Thema „Birke“
- die Pflanzung von Frühblüheren im Ort

- die jährliche Beleuchtung der Weihnachtstanne
- die Aktion „Tschüss Weihnachtsbaum“ mit der Freiwilligen Feuerwehr Britz
- die Teilnahme am 2. Familienbildungstag des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Hallo Leute, was für eine Bilanz!

Vor allem unter dem Gesichtspunkt – es ist freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Dafür allen Vereinsmitgliedern einen riesigen Respekt und 1000 Dank!! Übrigens, das Feiern und Fröhlichsein kommt bei uns auch nicht zu kurz. Jährliche Vereinsfeste, Ausflüge und Veranstaltungen zur Sommerpause sind dafür ein Zeugnis. Und genau mit dieser uns eigenen Art Arbeit und Frohsinn zu verbinden, gestalteten wir unser Fest zum 5. Vereinsjubiläum. Die Gaststätte „Zu den Kastanien“ gab uns erneut Raum für eine tolle Fete. Ein im Vorfeld sehr schwiegenes Vorbereitungsteam organisierte einen lustigen Abend mit leckerem Büfett und Kurzweil verschiedenster Art. Mit Bierglasstemmen, Geschicklichkeitsnageln, Kartenblasen und -zielweitwurf konnte der „Hüttenstar“

ermittelt werden. Das Damen- und Herrenballett mit dem sterbenden Schwan löste wahre Beifallsstürme aus und spätestens beim Auftritt von „Erna“ und ihrer professionellen Tanzakrobatik kniete jeder im Saal. Ein wunderschöner Abend, den der Verein aus eigener Kraft mit seinen Mitgliedern gestaltet hat. Die kleine Keramik mit unserem Logo, die jedes Mitglied bekam, wird eine Erinnerung sein an die vergangenen Jahre und zugleich Inspiration für Neues.

Ja, es stimmt, was uns nachgesagt wird: Wir sind irgendwie alle ein wenig positiv verrückt. Wir konnten uns dabei auch das Gefühl bewahren noch lange nicht erwachsen zu sein, aber wir arbeiten daran. Was wir auf jeden Fall für uns in Anspruch nehmen, ist das Gefühl Pfadfinder im gesellschaftlichen Leben zu sein.

Und das für unser BRITZ. Wer sich dafür begeistern kann: Britzer Heimatkundeverein e.V., Heegermühlerstr.5, 16230 Britz, Tel. 03334 42480

*Im Auftrag des Vorstandes
L.W. Marten*

10. Namensgeburtstag in der Kita „Storchennest“ in Hohenfinow

Es hat sich viel verändert, nun wird groß gefeiert

Nun sind schon 10 Jahre vergangen seitdem die Kita den Namen „Storchennest“ erhalten hat. Noch gut erinnern sich Eltern, Kinder und Besucher an den großen Festtag der vor 10 Jahren begangen wurde und viele berichten „Es hat sich ja doch so viel verändert“. So wurde zum Beispiel im letzten Jahr der Spielplatz neu gestaltet und umgebaut. Aber nun sollte es soweit sein. Der 10. Namensgeburtstag unserer Kita sollte gefeiert werden. Schon lange vorher wurden viele Ideen und Vorschläge gesammelt wie man diesen Tag feiern könnte. Die Wahl fiel darauf am 6. Juli einen ganzen Tag nur für die Kinder zu gestalten. Davon hatten sie natürlich eine genaue Vorstellung. Sie wünschten sich selber Pizza zu machen und Spiele mit tollen Überraschungen sollten stattfinden. Diese Wünsche haben wir den Kindern erfüllt. Am Morgen des 6. Juli begangen die Kinder fleißig Paprika, Wurst und andere leckere Zutaten für die Pizza zu schneiden und diese dann damit zu belegen. Zeitgleich wurden die ersten gemalten Störche aufgehängt, denn ein großer Malwettbewerb unter dem Motto „Wer malt den schönsten Storch?“ war ausgeschrieben. Eine Kinderjury beurteilte dann diese Bilder und schnell stand fest welche Bilder die ersten 3 Plätze belegten. Diese wurden mit schönen Preisen prämiert und auch alle anderen Kinder bekamen eine kleine Aufmerksamkeit. Zum Mittagessen konnte dann die schmackhafte Pizza verpeist werden. Auf dem Flur der Kita wurde eine lustige Raupe, mit Spielelementen im Körper, enthüllt. Die Freude war sehr groß und alle wollten gleich die Spiele ausprobieren. Am frühen Nachmittag bekamen wir vom „La Rose“ und der Bürgermeisterin Frau Kerstin Bernhard einen großen Eiswagen auf den Hof gestellt, der natürlich auch mit leckerem Eis gefüllt war. Es war für die Kinder eine



Die Kinder beim Programm von „Nine Mond“

große Freude so viel köstliches Eis schlecken zu können, zumal es ja ein sehr heißer Tag war. Um 14:30 Uhr fand dann das große Programm von „Nine Mond“ statt. Unter der strahlend heißen Sonne nahmen alle Kinder auf dem Hof Platz und erwarteten voller Begeisterung die Darbietung. Mit viel Gesang, Spiel und Spaß gratulierte uns Nine zu unserem Geburtstag und motivierte alle lustig zu Liedern mit einzustimmen.

Am 7. Juli ab 15 Uhr begann das große Fest auf dem Hof der Kita, zu dem alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte eingeladen waren. Schon im Vorfeld bastelten die Kinder fleißig Wimpelketten und andere Dekorationen die das Fest noch schöner machen sollten. Frau Edelgard Schulz, die Leiterin der Kita, eröffnete das Fest, mit einer kleinen Rede und eine große „Storchentorte“ wurde präsentiert.

Die Bürgermeisterin und ehemalige Mitarbeiter gratulierten herzlich. Zunächst fand eine große Kaffeetafel mit Kuchenbasar statt, zu der Lukas Rettig mit seinem Akkordeon schöne Lieder spielte. Alle Gäste nahmen Platz und ließen

es sich schmecken. Nach dem sich alle gestärkt hatten konnten Bilder von dem Fest zur Namensgebung, vor 10 Jahren, angeschaut werden. Auf dem Hof wurde, als Zeichen für unseren 10. Geburtstag, ein Apfelbäumchen gepflanzt. Nachdem dies geschehen war, begann das große Fußballturnier. Dabei spielten Väter und Mütter mit ihren Kindern. Mit vollem Einsatz wurde um jedes Tor gekämpft.

Leider überraschte uns dann der Regen, aber davon ließ sich niemand die Laune und Schaffensfreude verderben. Weiterhin konnten die Kinder sich schminken lassen und lustige Musik sorgte für die passende Untermauerung. Für das leibliche Wohl gab es auch noch einen Getränke- und Grillstand. Somit konnten am Abend noch Wurst und Steak geschmaust werden, bevor das Fest dann langsam sein Ende nahm.

Ein besonderer Dank gilt dem Kitaausschuss der Kita „Storchennest“, der Feuerwehr, dem Billardverein, den Mitarbeitern sowie deren Angehörigen und den Eltern der Kinder.

Laura Iffert



Geburtstagstorte



Fußballturnier



Abenteuercamp im Wald am Parsteiner See

Auch in diesem Jahr organisierten die Jugendarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe ein Abenteuercamp im Wald zwischen Parsteiner See und Oderberg. Am 25. Juni ging es los. Mit dabei waren 34 Kinder, drei Jugendarbeiter und einige Ehrenamtliche.

Die Zelte wurden aufgebaut, ein Erdkühlschrank wurde gegraben und eine Kompost-Toilette angelegt.

Das Wetter hat es uns nicht leicht gemacht, wir hatten den ganzen Tag mit starkem Wind und immer wieder einsetzendem Regen zu tun, so dass die Arbeiten oft unterbrochen werden mussten.

Aber schon am nächsten Tag war das Wetter wieder schön. Die Mahlzeiten wurden über dem offenem Feuer zubereitet, was für 40 Personen schon eine kleine Herausforderung war. Die Kinder unterstützten die Jugendarbeiter tatkräftig beim Kochen. Die Kinder putzten Gemüse und sammelten Feuerholz. Diese Arbeiten kosteten viel Zeit.

In dieser Woche wurden kleinere Ausflüge und viele Aktivitäten von den Jugendarbeitern angeboten. Höhepunkte waren die Geländespiele, die Nachtwanderung, das Schnitzen von Pfeil und Bogen sowie das Bogenschießen unter Anleitung von Herrn Zech. Die Abende wurden gemeinsam am Lagerfeuer verbracht. Es wurden Geschichten erzählt und Lieder gesungen.

Der Freitag kam viel zu schnell heran und es hieß Abschied nehmen. Am Nachmittag kamen die Eltern und das Abenteuercamp fand einen geselligen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Fazit: nächstes Jahr wieder.

Ein großes Dankeschön den ehrenamtlichen Helfern sowie dem Förster Martin Krüger für die Unterstützung.

*Jugendarbeiterin des
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Elke Lewerenz*

Radfahrausbildung in der 4. Klasse im Schuljahr 2011/12

Kondition und Geschicklichkeit waren gefragt

Die Radfahrausbildung ist ein Schwerpunkt des Sachunterrichts der 4. Klassen. Im Unterricht wurden die theoretischen Grundlagen gelegt, wie z.B. Kenntnisse über das Verhalten der Verkehrsteilnehmer, über die Verkehrszeichen, über die Vorfahrtsregeln, über die Ausstattung eines verkehrssicheren Fahrrades und vieles mehr.

Die 28 Viertklässler übten an zwei Tagen mit unserem eigenen Fahrradparcours auf dem Grundschulhof. An dieser Stelle möchte ich die tatkräftige Unterstützung und Hilfe beim Auf- und Abbauen des Parcours durch unseren Hausmeister Herrn Küter hervorheben. Somit konnte jeder Schüler an verschiedenen Stationen seine Kondition und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Dann war es endlich am 11. Mai, um 10.00 Uhr soweit! Bei schönem Wetter mit viel Sonnenschein starteten die 28 Viertklässler, mit Fahrrädern und Helmen. Startbereit waren auch einige Eltern, 2 Lehrerinnen sowie 2 Polizeibeamtinnen. Diese kontrollierten zuerst alle Fahrräder auf Verkehrssicherheit. Dann begann die Einzelfahrt für jeden Schüler mit insgesamt 8 Stationen, wie z.B. Schräg- und Spurbrett, Kreisel, der Achter, Slalomfahrt und Bremstest. In der anschließenden Auswertung wurde der rei-

bungslose und unfallfreie Ablauf hervorgehoben.

Es gab aber auch Kritik im Hinblick auf fehlende Großflächenrückstrahler, fehlende Schulterblicke sowie keine Handzeichen beim Abbiegen. Die Auswertung von Zertifikaten für die Teilnahme an der Radfahrausbildung erfolgte durch die Polizistinnen im Klassenraum.

Die 3 besten Radfahrer Nele Lanowski, Max Wörpel und Jano Grimm durften am 6. Juni im Eberswalder Verkehrsgarten im Brandenburgischen Viertel an der Kreismeisterschaft teilnehmen. Dort absolvierten sie gemeinsam im fairen Wettstreit mit 26 Viertklässlern von 9 Grundschulen die Stationen: Wissenstest, Parcours, Langsamfahren und Verkehrsgarten.

Bei der Siegerehrung konnten die beiden Jungen Max Wörpel und Jano Grimm stolz auf einen 7. und 4. Platz sein. In der Gesamtwertung der 9 Grundschulen erreichte die Max-Kienitz-Schule den 3. Platz.

Für dieses Schuljahr ist somit für alle Beteiligten eine erfolgreiche Radfahrausbildung zu verzeichnen.

*S. Fuchs
Koordinatorin für
Verkehrserziehung Max-Kienitz-Schule*

Landeswettkampf der Johanniter

Lohn der Mühe war ein 2. Platz

Rund 300 Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe stellten beim 10. Landeswettkampf am 16. Juni in Potsdam ihre Kenntnisse in „Erster Hilfe“ unter Beweis. Unter ihnen auch 7 Schülerinnen und Schüler der Max-Kienitz-Schule Britz. In der Schul-AG „Ersthelfer von Morgen“ haben sie sich intensiv auf den alle zwei Jahre stattfindenden Landeswettkampf vorbereitet. Zu den Disziplinen gehörten neben ei-

nem theoretischen Teil auch Praxistests wie das rasche Erkennen von Verletzungen und akuten Krankheitsbildern sowie Herz-Lungen- Wiederbelebung, Lagern und Transport von verletzten Personen. Der Lohn war am Ende des Tages ein sehr guter 2. Platz. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Elke Lewerenz

Willkommen im Amt Britz- Chorin- Oderberg: Tipp

Veranstaltungen in der Ausstellung
Inga Carrière
SCHLICHTHEIT
Papier-Licht-Objekte
Collagen und Installationen
im historischen Abthaus des Klosters Chorin

am 11. August um 11.00 Uhr

7 Künste im Licht

Katja Trenkler (Kunstwissenschaftlerin, Stolzenhagen) im
Gespräch mit Inga Carrière (Bildende Künstlerin, Lüdersdorf)
und **Performance** mit Ingrid Meyer (Eurythmistin, Hannover) –
Bewegung, Swantje Henke (Schauspielerinnen, Stolzenhagen) –
Sprache, Luise und Christian von Recklinghausen (Musiker,
Stolzenhagen) – Musik und dem Stolzenhagener Chor

am 24. August um 19.00 Uhr

Finissage mit dem Duo

Jule Unterspann, Brodowin - Gesang und
Bernhard Sperrfechter, Speyer – Gitarre



■ **Samstag 28. Juli**

Hofführung Ökohof Brodowin

10.30 Uhr, Treff: Hofladen Ökohof Brodowin
Erw.: 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei
Tel. (03 33 62) 246

Konzert und Finissage

19 Uhr, Ort: Kirche Hohenfinow
Tel. (0171) 777 46 14

Lunower Sommermusik 2012

»Orgel und Oboe«
17 Uhr, Ort: Dorfkirche Lunow
Tel. (03 33 65) 81 12

Berliner Symphoniker

15 Uhr, Ort: Kloster Chorin
Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Sonntag 29. Juli**

Kammerorchester des Nationaltheaters Prag

15 Uhr, Ort: Kloster Chorin
Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Samstag 4. August**

Das magische Eulenrätzel!

Neue Abenteuer in der Wassermühle:
Kniffliges und Geisterhaftes für Zauberschüler, 8- 11 Jahre
Kosten: 3,50 Euro, 15 Uhr
Ort: Wassermühle Hohenfinow, Tel. (03 33 62) 61 90 94

Hofführung Ökohof Brodowin

10.30 Uhr, Treff: Hofladen Ökohof Brodowin
Erw.: 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei
Tel. (03 33 62) 246

Aquarell-Malkreis stellt aus!

Der Aquarell- Malkreis Lunow- Stolzenhagen stellt einige Arbeiten aus dem bisherigen Schaffen des losen Zusammenschlusses aus.

Ort: St. Nikolai Kirche, Oderberg

Cappella Istropo Iltana

Klavierkonzert
15 Uhr, Ort: Kloster Chorin
Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Sonntag 5. August**

Musikalische Klänge im Museumsark Oderberg

Hofführung Ökohof Brodowin

10.30 Uhr, Treff: Hofladen Ökohof Brodowin
Erw.: 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei
Tel. (03 33 62) 246

Wanderung Geheimnis der Moore

13 Uhr, ca. 5 km, bis 16 Uhr
Treff: VCH Hotel Haus Chorin, Tel. (03 33 66) 530 33

RS Brass Blechbläserensemble

15 Uhr, Ort: Kloster Chorin
Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Sonntag 12. August**

Kapellenkonzert – MONO

World Beat, improvisierter Jazz, Groove
Elemente westafrikanischer Musik
16 Uhr, Ort: Evangelische Kapelle, Kloster Chorin
Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Brodowin - Chorin
Erw. 10 Euro, Ermäßig: 8 Euro, Tel. (03 33 66) 500
karten@kapellenkonzerte-chorin.de

■ **Freitag 17. August**

Celtic Affair – Irish-Folk

Die Musiker begeistern ihr Publikum mit irischer, schottischer und skandinavischer Folkmusik
20 Uhr

Kartenvorbestellung: Tel. (03 33 69) 642

■ **Samstag 18. August**

Hofführung Ökohof Brodowin

10.30 Uhr
Treff: Hofladen Ökohof Brodowin
Erw.: 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei
Tel. (03 33 62) 246

Wanderung Auf den Spuren der Mönche

Ebenso geschichtsträchtig wie das Kloster Chorin selbst ist seine nähere Umgebung. Die Führung geht zu den Fischteichen, genannt Bullenwiesen, die wahrscheinlich schon den Mönchen die Fastenspeise lieferten, und zu den Resten der Wassermühle.

13 Uhr

ca. 5 km bis 14.30 Uhr

Teilnahme frei!

Treff: Haupteingang Kloster Chorin

Konzertorchester Berlin

15 Uhr

■ **Samstag 25. August**

Workshop mit Inga Carrière

»Spielerisches Finden der Form«
Ort: Seminarraum, Kloster Chorin
Anmeldung: www.ingacarriere.de

Vokalchor in der Kirche

Ort: Kirche Hohenfinow
Tel. (0171) 777 46 14

Hofführung Ökohof Brodowin

10.30 Uhr
Treff: Hofladen Ökohof Brodowin
Erw.: 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei
Tel. (03 33 62) 246

Workshop mit Inga Carrière

»Spielerisches Finden der Form«
Ort: Seminarraum, Kloster Chorin
Anmeldung: www.ingacarriere.de

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

15 und 19 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Sonntag 26. August**

Abschlusskonzert

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Tel. (03 33 4) 81 84 72

■ **Sonstige Sonderausstellung**

Inga Carrière

»Schlichtheit«

Papier-Licht-Objekte und Installationen«
tgl. 9 bis 18 Uhr

Ort: Historisches Abthaus, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

Sonderschau

»10 Jahre Bild und Seele«

Ort: Seminarraum, Klosterverwaltung Chorin
tgl. 9 bis 18 Uhr
Tel. (03 33 66) 70 377

Themengastronomie »Pfefferlingswochen«

Thomas Rothfuß und Jogi Link interpretieren weltbekannte Songs der 70er Jahre in einem eigenen Stil.
Erw. : 8 Euro, Ermäßigt: 4 Euro, 14 Uhr
Ort: *Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg*
Tel. (03 33 69) 470

Kapellenkonzert

Immer wieder – Immer anders!

Variationen und Ostinati des Barock

16 Uhr, Ort: *Evangelische Kapelle, Kloster Chorin*

Veranstalter: *Evangelisches Pfarramt Brodowin - Chorin*

Erw. 10 Euro, Ermäßigt: 8 Euro, Tel. (03 33 66) 500
karten@kapellenkonzerte-chorin.de

■ **Samstag 11. August**

Künstlertgespräch zur Sonderausstellung Inga Carrière

»Sieben Künste im Licht«

in Verbindung mit einer Performance mit Künstlern aus der Region und dem Netzwerk oderARTIG

11 Uhr, Ort: *Historisches Abthaus, Kloster Chorin*

Tel. (03 33 66) 70 377

Ort: *Kloster Chorin*

Veranstalter: *Choriner Musiksommer e.V.*

Tel. (03 33 4) 81 84 72

Führung zu den Brodowiner Hühnern

mit Gerriet Trei, Dipl.-Ing. agr., Dozent der HNE Eberswalde
Ökologische Legehennenhaltung mit mobilen Ställen. Wie ökologisch können Legehennen gehalten werden?

15 bis 17 Uhr

Treff: *Hofladen Ökodorf Brodowin*

■ **Freitag 24. August**

Finissage

zur Sonderausstellung *Inga Carrière*

19 Uhr

Ort: *Historisches Abthaus, Kloster Chorin*

Tel. (03 33 66) 70 377

Mi.: 27. Juni bis Do.: 13. September

Ort: *Landhof Liepe*

Tel. (03 33 62) 619 230

Geologischer Garten Stolzenhagen“

Besuch des Geologischen Gartens

Der Besuch des Geologischen Gartens ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Führungen: bis 10 Personen 20,00 Euro, jede weitere Person 2,00 Euro
Geologischer Garten Stolzenhagen e.V.

Lunow OT Stolzenhagen

Tel. (033365) 359 oder (033365) 70 556

Email: verein@geologischer-garten.de

(Stand: 13.07.2012

Änderungen vorbehalten)

■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

■ Agentur für Arbeit

Eberswalde, Bergerstraße 30 Tel. (0180) 155 51 11

■ Amt Britz-Chorin-Oderberg

Britz, Eisenwerkstraße 11 Tel. (03334) 45 76 0

Öffnungszeiten

Di.: 09.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Do.: 09.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00 Uhr

Oderberg, Angermünder Str. 66

Servicepunkt

Öffnungszeiten Tel. (03334) 45 76 76

Öffnungszeiten

Di.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 18.00 Uhr

Do.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 15.00 Uhr

■ Biosphärenreservat Schorfheide Chorin

Angermünde, Hoher Steinweg 5 - 6, Tel. (03331) 36 54 0

■ EWE bei Störung

Strom Tel. (0180) 13 93 111

Erdgas Tel. (0180) 13 93 200

■ E.ON edis AG bei Störung

Strom Tel. (0180) 11 555 33

Gas Tel. (0180) 4 555 33

■ Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28 Tel. (03334) 65 72 01

■ Jobcenter Barnim

Eberswalde, Schicklerstraße 14-20 Tel. (03334) 37 35 00

■ Oberförsterei Chorin

Chorin, Amt 11 Tel. (033366) 206

■ Postagentur Britz

Feige, Rosemarie Lebensmittel Tel. (03334) 425 23

■ Postagentur Oderberg

Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke Tel. (033369) 610

■ Sparkasse Barnim

Britz, Eberswalder Straße 90 Tel. (03334) 42 90 034

Lunow, Lüdersdorfer Straße 4 Tel. (033365) 70 901

Oderberg, Angermünder Straße 66 Tel. (033369) 70 50

■ Medizinische Versorgung

■ Apotheken

Oderberg Tel. (033369) 75 79 9

Landes-Apotheke, Berliner Str. 84

■ Ärzte

Britz

Dr. med. Wencke Schult-Hoffmann Tel. (03334) 42 12 1

Waldstraße 1

Dipl. med. Felicitas Ziegler

(FÄ f. Kinderheilkunde)

Friedrichstraße 22 Tel. (03334) 420 245

Chorin

Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5 Tel. (033366) 250

Liepe

Dipl.-Med. Gudrun Neumann Tel. (033362) 235

Karl- Liebknecht- Str.1

Lunow-Stolzenhagen Tel. (033365) 655

Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a

Oderberg

Dr. Birgit Wangenheim Tel. (033369) 779 88

Freienwalder Straße 27

Dipl. med. Christian N. Voß Tel. (033369) 97 41

Angermünder Straße 22

■ Tierärzte

Serwest

Dr. med. vet. Engelbert Kempe Tel. (033364) 626

Buchholzer Straße 6

Hohenfinow

Dr. med. vet. Bernd Specht Tel. (033458) 296

Hauptstraße 21

Lunow-Stolzenhagen

Dr. med. vet. Frank Krullig Tel. (033365) 235

Fischerstraße 1 A

Niederfinow

Dr. Ekkehart Kühn Tel. (033362) 248

Hebwerkstraße 60

■ Zahnärzte

Britz

Dr. Jochen Rosenkranz Tel. (03334) 425 19

Eberswalder Straße 123

Dr. Ingeborg Spitzer

Wiesenstraße 23 Tel. (03334) 425 82

Niederfinow

Dr. med. dent. Thomas Trautmann Tel. (033362) 227

Hebwerkstraße 82

Oderberg

Dipl.- Stomatologe Petra Ehnert Tel. (033369) 205

Angermünder Straße 22

Dr. med. dent. Thomas Jentzsch Tel. (033369) 372

Am Friedenshain 31

■ Krankenhäuser

Eberswalde

Werner Forßmann Krankenhaus Tel. (03334) 690

Rudolf- Breitscheid-Str. 100

Martin Gropius Krankenhaus GmbH,

Oderberger Straße 8 Tel. (03334) 530

■ Notdienste

Feuerwehr

Notruf 112

Polizei

Notruf 110

Rettungsdienst

Tel. (03338) 70 71 0

Giftnotruf

Tel. (030) 19 240

Telefonseelsorge

Tel. (0800) 1110222

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. (0800) 111 0 333

Suchtberatung

Tel. (03334) 28 49 10

Opfernotruf (Weißer Ring)

Tel. (01803) 34 34 34

■ Schulen/Kindertagesstätten

Britz

Grundschule Max Kienitz

Am Grund 27

Tel. (03334) 389 98 0

Hort „Britzer Strolche“

Tel.(03334) 389 98 20

KITA Britzer Zwergenschloss

Eisenwerkstraße 5

Tel. (03334) 42 170

Chorin

KITA Waldwichtel,

OT Chorin, Golzower Weg 8

Tel. (033366) 304

KITA Sieben-See`n-Zwerge

OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54

Tel. (033362) 422

KITA Zauberlinde

OT Golzow, Lindenweg 6

Tel. (03334) 428 41

Hohenfinow

KITA Storchennest, Hauptstraße 25

Tel. (033458) 302 70

Liepe

KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5

Tel. (033362) 71 93 7

Lunow-Stolzenhagen

Evangelischer Kindergarten

Fischerstraße 22

Tel. (0173) 212 54 52

Niederfinow

Kneipp-KITA Spatzennest

Finowstraße 15

Tel. (033362) 403

Oderberg

Grundschule

Berliner Straße 87

Tel. (033369) 225

KITA Oderberger Rasselbande,

Am Friedenshain 2

Tel. (033369) 394

Kinderhort am Albrechtsberg

Berliner Str. 87

Tel. (033369) 541

Parsteinsee

KITA Sonnenkäfer

OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70

Tel. (033365) 206

■ Touristische Einrichtungen

■ Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Hermann- Seidel- Straße 44 Tel. (033369) 470 oder

Tel. (033369) 539 321

Öffnungszeiten:

April - Oktober, tgl. 10.00 - 17.00 Uhr

November - März, tgl. 10.00 - 15.00 Uhr

■ Kloster Chorin

Amt 11a

info@kloster-chorin.org

Tel. (033366) 70 377

Öffnungszeiten:

April - Oktober, tgl. 09.00 - 18.00 Uhr

November - März, tgl. 10.00 - 16.00 Uhr

■ Schiffshebewerk Niederfinow

Hebwerkstraße 52

■ Tourist- Information Niederfinow

Im Krafthaus am Schiffshebewerk Niederfinow

Lieper Schleuse, Parkplatz 6

Tel. (033362) 71 377

krafthaus@amt-bco.de

Sa., So. 11-15 Uhr

Oderberg feierte am 15. und 16. Juni sein 25. Fischer- und Schifferfest

Amtsdiplom wurde mit „geweihtem“ Oderwasser getauft

Seit einem Vierteljahrhundert wird im Juni in Oderberg das Fischer- und Schifferfest gefeiert. Ein Volksfest dieser Art bringt Jung und Alt auf die Festmeile. Die beteiligten Vereine haben in langer Vorbereitungsarbeit ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit großer Freude sang der im November 2011 gegründete „Vereinschor“ die Oderberger Hymne von 1987. Dieses Lied beinhaltet die Entwicklungsgeschichte Oderbergs.

Den Höhepunkt unseres Traditionsfestes bildet ohne Frage die berühmte Taufzeremonie, die jedes Jahr andere Oderberger Bürger ins Rampenlicht stellt.

In den letzten Jahren waren es u.a. Zwillingspaare, ausländische Bürger, Geschäftsfrauen und Vereinsvorsitzende und viele andere mehr.

In diesem Jahr wurden 5 Jugendliche von 25 Jahren zur Taufe eingeladen, die auch mit großer Freude daran teilnahmen. Der Flussgott „Viadrus“ und seine Nixe „Seesan“ taufte die Jugendlichen, die auch sehr wässrige Prüfungen zu bestehen hatten. Der Meeresgott „Neptun“ übernahm mit seiner Nixe „Ninifée“



die ehrenvolle Aufgabe unseren Amtsdirektor Herrn Hehenkamp zu taufen. Dabei musste er auf Herz und Nieren geprüft werden. Die Taufprüfung beinhaltete u.a. eine sportliche Leistung, einen Sprachtest, schlucken von Salzhering und einen Oderberger „Bärenfang mit Entengrütze“ auf Ex zu trinken. Dann musste unser Verwaltungschef buchstäblich seine Kehle für eine symbolische Rasur, durch den „Barbier von Sevilla“, ans Messer liefern. Neptun und auch das Publikum bezeugten unter großem Beifall

die bestandenden Prüfungen. Nun übergoss Neptun seinen Täufling mit „geweihtem“ Oderwasser und taufte ihn auf den wohlklingenden Namen „Erprobter – standhafter Gründling“. Nach dieser spektakulären Taufzeremonie folgte ein buntes Unterhaltungsprogramm bis in die späten Abendstunden.

Zum Abschluss des Festes erlebten die Gäste ein unglaublich schönes Feuerwerk, das ein prachtvolles Licht- und Farbenspiel im Himmel widerspiegelte.

Monika van den Ouden-Wilke

Netzwerk Gesunde Kinder informiert

Elternseminare August-Dezember

Termin	Thema	Referent	Ort
20.08. , 10 Uhr 45 min. mit Kinderbetreuung	Verhalten bei Krankheiten im Säuglings- und Kleinkindalter	Kinderarzt Werner Forßmann Krankenhaus	16225 Eberswalde Akademie der Gesundheit, Am Krankenhaus 8-12, obere Etage
24.09. , 10 Uhr 45 min. mit Kinderbetreuung	Sprachentwicklung im Kleinkindalter	Robby Stolle Logopäde	Siehe oben!
22.10. , 10 Uhr 45 min. mit Kinderbetreuung	Entwicklung im frühen Kindesalter Meilensteine/Stolpersteine	Jenny Beyer Physiotherapeutin	Siehe oben!
19.11. , 10 Uhr 45 min. mit Kinderbetreuung	Unfallverhütung im Säuglings- und Kleinkindalter „Gefahrenstellen im Haushalt – Vorbeugen ist immer besser als Heilen“	Kinderarzt Werner Forßmann Krankenhaus	Siehe oben!
10.12. , 10 Uhr 45 min. mit Kinderbetreuung	Beschäftigungsangebote für Babys und Kleinkinder Pädagogisch sinnvolle Spielsachen, auch selbst gemacht	Netzwerk	16225 Eberswalde Akademie der Gesundheit, Am Krankenhaus 8-12 untere Etage, Delfi-Kurs-Raum

Anmeldung unbedingt erforderlich! Netzwerk-Gesunde Kinder
Tel.: 0 33 34/ 69 23 93, netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de

„Auskommen mit dem Einkommen“ – kostenlose Vorträge für Familien

Angebot der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord:

1. Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben? – Montag, 27. August, 16 bis 18 Uhr

2. Bei Telefon & Internet nicht abzocken lassen! – Montag, 3. September, 16 bis 19 Uhr – mit Extra: Praxisstunde live im Internet

3. Günstig einkaufen und gesund ernähren – Montag, 10. September, 16 bis 19 Uhr – mit Extra: Praxisstunde Einkauf

4. Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen? – Montag, 17. September, 16 bis 18 Uhr

5. Konto und Versicherungen – worauf muss ich achten? – Montag, 24. September, 16 bis 18 Uhr

Ort: Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, Mehrzweckraum Haus 1, Rudolf-Breitscheid-Straße 100, 16225 Eberswalde

Dazu gibt's einen Ringordner mit vielen Tipps und Platz für Ihre Unterlagen.

Programm in Golzow im ehemaligen Pfarrhaus

Angebote von Bildungswerkstatt und Internationales Institut für Tanz und Friedenskünste

Die Bildungswerkstatt Berlin-Brandenburg (BWBB) ist ein freier regionaler Bildungsträger, der in Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Lebenshilfeverbänden und kulturellen Einrichtungen pädagogische und künstlerische Impulse in der Region setzt. Unter der Leitung der Bildungsreferentin und Tanzpädagogin Rahmana Dziubany bietet ein Team engagierter und inspirierender Tänzer, Märchenerzähler, Musiker und Körpertherapeuten Weiterbildungsangebote für Menschen in pädagogischen, heilenden oder kulturellen Berufen oder für interessierte Einzelpersonen. Bei uns gibt es auch Bildungsseminare oder Freizeiten für Menschen mit Behinderungen oder Einzelveranstaltungen mit interessanten Gästen aus aller Welt, die oft auch schon in den Schulen und Kitas dieser Region zu Gast waren. Der Besuch unserer Seminare wird durch Bildungsprämien unterstützt. Wir informieren Sie gerne.

Die Bildungswerkstatt Berlin-Brandenburg ist außerdem der regionale Zweig des Internationalen Instituts für Tanz und Friedenskünste, ein internationales Tanznetzwerk mit weltweiten Tanz-, Musik- und Theaterprojekten, mit Partnerorganisationen in Schottland, Australien und Frankreich.

Unser Programm im Sommer und Herbst: wir bitten um telefonische Anmeldung s. u.

10. August
Shabbatfeier mit Rabbi Yehoshua Witt/ Ungarn ab 18 Uhr

Rabbi Witt ist ein gern gesehener Gast und Freund, der seit vielen Jahren immer wieder Golzow besucht, an Gottesdiensten mit Pfarrerin Beatrix Spreng mitwirkt oder Schulen der Region besucht (Max-Kienitz-Schule in Britz, Finowgymnasium,



Georg-Büchner-Grundschule Joachimsthal); er ist ein weltweit bekannter Lehrer der jüdischen Tradition bringt uns Musik, Weisheitsgeschichten und feiert mit uns eine traditionelle Shabbatfeier mit Shabbatmahl zu der wir herzlich einladen.

11. - 19. August
„Südsee in Golzow“ – Sommerwochen mit internationalen Gästen aus Neuseeland, Musik, Tanz, Gemeinschaft

Shafia Stevens und Wendy Hodder sind bekannte Musikerinnen, Künstlerinnen und Tanzleiterinnen aus dem Land der Weißen Wolke, wie sich Neuseeland auch nennt. Sie bringen uns die Südsee Klänge ihrer Maori-Vorfahren (Maoris – die Ureinwohner Neuseelands) direkt in den Golzower Pfarrgarten. Die Woche kann als Ganzes besucht werden oder auch nur tageweise. Kinder sind uns willkommen! Rabbi Witt, der noch ein paar Tage bei uns sein wird, wird mit unseren Maorifrauen das Programm gemeinsam gestalten.



17. August
„Südsee-Picknick im Golzower Pfarr-Garten“

Wir laden ein zu einem musikalischen Picknick für Groß und Klein mit Südsee Klängen, Maorigeschichten und interessanten Begegnungen und Gesprächen mit Shafia, Wendy und Rahmana; in Zusammenarbeit mit Kinderkulturclub Golzow, ab 16 Uhr

18. August
Konzert „Im Land der Weißen Wolke“

Lieder, Tänze und Geschichten der Maori-Ureinwohner Neuseelands, mit Shafia Stevens, Wendy Hodder und Rahmana Dziubany 20 Uhr



24.-26. August
„Wege in die Stille“

Berufliche Weiterbildungsmaßnahme mit Rahmana Dziubany für Kitabereich, Schulen etc.: Entspannungstechniken für Kinder, Stressprävention und -reduktion für PädagogInnen; praxiserprobte Stilleangebote über Bewegung, Klang, Stille, Atem; finanzielle Förderung über Bildungsschecks möglich!

29. August-2. September
„Spirale der Weisheit – Spirale der Schönheit“

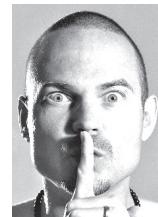
Frauenseminar mit Mariam Baker/USA

1. September
„Ozean der Liebe“

Tanzperformance von Mariam Baker/USA mit Liebeslyrik von Jelaluddin Rumi gelesen von Rahmana Dziubany, 20 Uhr, Mariam Baker ist eine Ausnahmekünstlerin, die als eine der wenigen westlichen Frauen Aufnahme in die Welt der drehenden Derwische gefunden hat und uns deren Drehtanz in poetischer Vollen- dung präsentiert

26.-28. Oktober
„Komm erzähl mir was!“

Mit Christian Mayer-Glauninger; berufliche Weiterbildung für Kitabereich und Interessierte in Märchenpädagogik; finanzielle Förderung über Bildungsschecks möglich



i
Information und Anmeldung:

Bildungswerkstatt Berlin-Brandenburg,
Alte Handelsstr. 20
16230 Chorin
OT Golzow
Tel. 03334-823162
E-Mail: bwbb@gmx.net
www.bwberlin-brandenburg.de



1. Kinderfest

Motto: Gesunde Kinderfüße

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein

Fußparcours, Fußvermessung, Max der Dachs, Hüpfburg, Kinderschminken, Fußmassage, Fußabdruck, Balanceboard, Leckerer vom Grill, tolle Gewinne

Samstag, 11. August, 14 bis 17 Uhr, Sportgelände, Martin Gropius Krankenhaus, Eberswalde, Dr.-Gillwald-Höhe



Binnenschiffahrts-Museum Oderberg informiert

Erste Trauung und Besuch der kleinen Strolche

Ja liebe Leser, in den letzten vier Wochen ist wieder viel passiert.

Am 21. Juni machte sich eine Gruppe Oderberger auf den Weg nach Berlin Prenzlauer Berg, um dort den Bewohnern der Oderberger Straße die Kleinstadt Oderberg in Bild und Schrift näher zu bringen bzw. überhaupt auf uns aufmerksam zu machen. Somit bekam jeder Anwohner dieser Straße, die unseren Namen trägt, einen wunderschönen Flyer von Oderberg, der eigens dafür erstellt wurde. Hier können die neuen Gäste der Stadt dann auch an 10 Rabattaktionen teilnehmen, wenn sie denn kommen. Eine ganz tolle Aktion von der Perspektive Oderberg.

Wie jetzt schon des Öfteren erwähnt, ist ja unser Schmuckstück, die RIESA, seit diesem Jahr auch ein Standesamt.

Am 7. Juli hatten wir die erste Trauung auf dem Seitenraddampfer. Seit Jahren war es nicht mehr möglich, hier in unserer so bezaubernden Stadt zu heiraten, die Zeiten sind jetzt vorbei. Ein junges Paar aus unserer Stadt wollte gerne die ersten sein und es hat alles gepasst. Morgens regnete es noch sehr heftig, gegen Mittag schien die Sonne mit voller Kraft. Die Braut war wunderschön, der Park war liebevoll hergerichtet und der Bugsalon war traumhaft schön ausgeschmückt, sehr, sehr festlich. Dem Hochzeitspaar wünschen wir eine glückliche Ehe bis zum Lebensende mit allen Höhen und Tiefen, die das Leben so bereithält. Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer im Hintergrund, die dem jungen Brautpaar eine so schöne Feierstunde möglich machten.

Am 10. Juli hatten wir ganz junge Gäste aus unserem Amtsbereich hier zu Besuch.

Es waren Kinder mit zwei Erzieherinnen vom Hort „Britzer Strolche“ in Britz.

Sie hatten sich für das Kapitänspatent im Museumspark angemeldet. Hier haben sie die nötigsten Knoten für die Seefahrt gelernt und auch vieles über die



Binnenschiffahrt erfahren. Am Ende hatte jedes Kind sein Kapitänspatent in der Hand und als krönender Abschluss gingen sie alle noch zum Eis-Essen zu Kieslinger's, natürlich ein „MUSS“ wenn man in Oderberg ist.

Die Baumaßnahmen im Museum gehen fließend weiter und schreiten voran. Trotz dieser Einschränkungen haben wir das Museum täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Gern richten wir uns auch nach den Gästen und kommen früher oder bleiben auch länger vor Ort.

Jetzt ist ja die Zeit der Flusskreuzfahrtschiffe, die wöchentlich durch Oderberg fahren und auch Station in unserer Stadt machen. Die Gäste kommen gerne in unser Museum, sehen sich oft auch unsere schöne Stüler Kirche an und sind immer wieder begeistert von der schönen Natur die uns umgibt. Wir wollen unbedingt, dass die Urlauber sich hier wohl fühlen, wieder kommen und es auch weiter sagen. Der Anfang ist gemacht, denn zwei unserer Kollegen sind vor Tagen auf dem Albrechtsberg gewesen und haben den Weg gemäht. Nun hat man wieder einen wundervollen Blick zum Oderberger See und zum anderen kann man von dort oben bis nach Polen sehen.

Nun möchten der Vorstand und auch alle Vereinsmitglieder des Fördervereins Binnenschiffahrts-Museum Oderberg, Margitta Diescher zum 55. Geburtstag ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen dir einen wunderschönen Tag, ganz viel Gesundheit und alles was du dir selber wünschst. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied im Verein und hilft uns oft auch gerne aus. DANKESCHÖN!

Am 29. Juli sind wir zum Wasserfest in Marienwerder mit einem Infostand vertreten. Hier werden auch die Modelle der

RIESA und des Kaffenkahns für je 5,-Euro verkauft.

Wir haben in unserem Museumshop so manches schöne Urlaubs- Souvenir im Angebot. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst davon. Wir haben eine riesige Auswahl an Büchern für je einen Euro im Angebot, die auf einen neuen Besitzer warten.

Am 5. August findet unser nächstes Konzert der Reihe „Musikalische Klänge im Museumspark“ statt. Da wird Musik der 70er Jahre zu hören sein. Das Duo Message Blue interpretiert weltbekannte Songs zum Tanzen und Schmusen. Die Karte kostet wieder 8,- Euro. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei dem Konzert.

Auch zum FABI-Tag (Familien-Bildungs-Tag) in Lüdersdorf am 25. August ist unser Museum mit vertreten. Es soll ein schöner Tag für die ganze Familie werden. Dieser Tag wird nun schon zum dritten Mal in unserem Amtsbereich gefeiert und von der Johanniter Unfallhilfe finanziert. Wir erwarten viele Familien zu diesem Fest, jeder ist herzlich eingeladen.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich allen Lesern viel Gesundheit, einen schönen Urlaub und viele schöne Sommertage, mehr als bisher.

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Gauert



Förderverein Binnenschiffahrts –
Museum Oderberg e.V.
Hermann – Seidel - Straße 44,
16248 Oderberg,
Tel.Nr. 033369 539321
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de
Internet: www.bs-museum-oderberg.de



**Erntefest
am 15. September in der
Gemeinde Lunow-
Stolzenhagen
OT Lunow
„Unter den Akazien“**

Ablaufplan

ab 14.00 Uhr Festumzug
Tierschau vom Zoo
Eberswalde
Platzkonzert
(Freienwalder
Bläsergruppe)
Tanzaufführung der
Lunower Linedancer
Schüler am Instrument
diverse Kinderunterhaltung Hüpfburg,
Riesenrutsche, Kinderschminken
abends Tanz zum Ausklang des Fes-
tes.
Für das leibliche Wohl ist ab 13 Uhr
gesorgt.

**Herzlich
Willkommen ...**

Der Landfrauenverein Serwest e.V.
lädt zum alljährlichen Dorffest ein ...

**am Sonnabend,
den 11. August 2012, ab 14.00 Uhr,
am Gemeindehaus Serwest**

- Überraschungen, Spiel und Spaß für Jung und Alt
- große Tombola – Kaffe und Kuchen
- Kletterburg für unsere Jüngsten
- „Bierrutschenpokal“ des Ortsvorstehers für Jedermann
- Spaß und Spiel für die Kleinen von und mit der Feuerwehr Serwest
- ca. 16.30 Uhr – Schatzsuche für die Jüngsten
- Cocktailbar des Heimat- und Kulturverein
- Bierwagen, Steak und Bratwurst sorgen für das leibliche Wohl
- DJ „Ötzi“ - Double
- Tanz bis in den Morgen mit der „Himmlischen Tanzdiskothek“

Wünschen wir uns allen bestes Wetter und viel Spaß und Unterhaltung.

Landfrauenverein Serwest e.V.
Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin



Freitag, 17. August

ab 16:00 Uhr Preis-Schießen für Jedermann
Ermittlung des Dorfschützenkönigs auf dem Schützenplatz Chorin
ab 19:00 Uhr Siegerehrung und Proklamation des Dorfschützenkönigs und gemütliches Beisammensein

Sonnabend, 18. August

14:30 Uhr Eröffnung des Dorffestes auf dem Dorfplatz mit dem Oderberger Spielmannszug
Kaffee und selbstgebackener Kuchen der Choriner Sportfrauen, Eis und Süßigkeiten
Hüpfburg, Schießstand, Ponyreiten und Kutschfahrten, Präsentationen der Vereine, Tierschau und kulinarische Kostproben des Kleintierzuchtvereins D285, Quiz und Tombola
Kinderflohmarkt und Spielzeugtauschbörse
Alle Kinder sind eingeladen, ab 14:00 Uhr einen kleinen Stand aufzubauen
15:30 Uhr Auftritt der Kita Waldwichtel „..... nur gemeinsam sind wir stark“
16:30 Uhr Trampelbus-Wettbewerb der Vereine und Gästegruppen
Gruppen bis zu 12 Personen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen
Eintritt: Erwachsene 2,50 EUR,
Jugendliche (16-18 Jahre) 1,- EUR
ab 20.00 Uhr Tanz durch die Nacht mit DJ

Sonntag, 19. August

09:00 Uhr Historische Dorfwanderung mit Ortschronist Manfred Krause
Treffpunkt vor der Kirche
ab 10:00 Uhr Frühschoppen und spätes Frühstück

Für Essen und Trinken ist an allen Tagen gesorgt, Gastgeber: Ortsbeirat Chorin
Änderungen vorbehalten

Voraussichtliche Termine der Sitzungen

• Finanz- u. Sozialausschuss Britz	06.08.12	18.00 Uhr	Amtsverwaltung, Kämmerei, Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21
• Bauausschuss Chorin	07.08.12	19.00 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
• Gemeindevertretung Liepe	07.08.12	19.00 Uhr	Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr.2
• Sozialausschuss Oderberg	08.08.12	19.00 Uhr	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Stadtverordneten- versammlung Oderberg	08.08.12	19.00 Uhr	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Amtsausschuss	09.08.12	19.00 Uhr	Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
• Gemeindevertretung Niederfinow	09.08.12	19.00 Uhr	Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1
• Hauptausschuss Hohenfinow	13.08.12	18.00 Uhr	Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
• Gemeindevertretung Parsteinsee	13.08.12	19.00 Uhr	Lüdersdorf, Gemeindehaus, Dorfstr. 50
• Bauausschuss Britz	14.08.12	18.00 Uhr	Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6
• Bauausschuss Oderberg	15.08.12	19.00 Uhr	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Gemeindevertretung Hohenfinow	16.08.12	19.00 Uhr	Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
• Haupt- und Finanzausschuss Chorin	20.08.12	19.00 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
• Hauptausschuss Liepe	21.08.12	19.00 Uhr	Sportlerheim, Am Sportplatz, 16248 Liepe
• Finanzausschuss Oderberg	22.08.12	19.00 Uhr	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Gemeindevertretung Britz	27.08.12	19.30 Uhr	Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6
• Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen	28.08.12	19.30 Uhr	Lunow, Begegnungszentrum, Schulstr. 1
• Hauptausschuss Niederfinow	28.08.12	18.00 Uhr	Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1
• Gemeindevertretung Chorin	30.08.12	19.00 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Änderungen vorbehalten

Das Schadstoffmobil kommt!

Orte und Termine der Stellplätze

In der Zeit vom 7. bis 23. August führt das Schadstoffmobil durch den Landkreis Barnim.

Am Schadstoffmobil können Kleinmengen von Schadstoffen bis max. 20 kg je Haushalt abgegeben werden. Dazu zählen unter anderem:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, Arzneimittelreste, Batterien, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Entfroster, Entkalker, Farbreste, Garten- und Haushaltschemikalien, Grillanzünder, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Laugen, Lösemittel, Möbelpflegemittel, ölhaltige Betriebsmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rostschutzmittel, Säuren, Spraydosen mit Restinhalt, Terpentin, Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wachse, Waschbenzin

Fässer sowie restentleerte Gebinde von Schadstoffen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen.

Bitte stellen Sie die Schadstoffe keinesfalls vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils unbeaufsichtigt am Standort ab. Sie gefährden sonst Ihre Mitmenschen und die Umwelt.

Weitere Informationen unter Telefonnummer 03334 214-1565 sowie unter www.abfallwirtschaft.barnim.de.

Zu folgenden Standzeiten können Sie das Schadstoffmobil im Amt Britz-Chorin-Oderberg erreichen:

Britz	Eisenwerkstraße – Nähe Kita 09.08. 10:45 - 11:15 Uhr
Chorin	Dorfstr. 19 a- Containerstellpl. 07.08. 16:45 - 17:00 Uhr
Chorin – Brodowin	Am Anger – Containerstellplatz 07.08. 16:15 - 16:30 Uhr
Chorin – Golzow	Lindenweg – Containerstellplatz 09.08. 11:30 - 11:45 Uhr
Chorin – Neuehütte	Waldstr. - Gemeindeverwaltung 07.08. 17:45 - 18:00 Uhr
Chorin - Sandkrug	Angermünder Str. – Containerstellplatz 07.08. 17:15 - 17:30 Uhr
Chorin – Senftenhütte	Lindenstr.11 – Bushaltestelle 08.08. 15:00 - 15:15 Uhr
Chorin – Serwest	Dorfstraße – Buswendeschleife 07.08. 15:45 - 16:00 Uhr
Hohenfinow	Am Anger – Containerstellplatz 14.08. 11:15 - 11:30Uhr
Liepe	Gutshof – Einfahrt zum Gutshof 14.08. 12:00 - 12:15 Uhr
Lunow	Lüdersdorfer Straße – Feuerwehr 08.08. 12:00 - 12:30 Uhr
Niederfinow	Atomill – Containerstellplatz 14.08. 12:30 - 13:00 Uhr
Oderberg	Puschkinufer 08.08. 10:30 - 11:00Uhr
Oderberg	Am Friedenshain – Containerstellplatz 08.08. 11:15 - 11:45 Uhr
Parstein	Lüdersdorfer Straße – Containerstellplatz 08.08. 12:45 - 13:15 Uhr